

## Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung

Wiesbaden, 28. Januar 2019

### Musik-Theater-Labor am 8. Februar in der Wartburg

Visualisierte Musik: »...was übrig blieb«

Am **Freitag, den 8. Februar 2019, um 20 Uhr** findet in der Wartburg das nächste Konzert des **Musik-Theater-Labors** statt.

Unter der Leitung des in Leipzig geborenen Künstlers Tjark Ihmels setzen **Studierende des Studienganges Mediendesign der Hochschule in Mainz** zeitgenössische elektronische Musik von Paulo Ferreira-Lopes (\*1964) in computergesteuerte Szenarien um. Die so entstehende akustische und optische Landschaft beinhaltet nicht nur visuelle Interpretationen der jeweiligen Komposition, sie bezieht auch unmittelbar den Aufführungsort und dessen spezifische Jugendstilarchitektur mit ein. Die zugrunde liegende Idee findet sich in der künstlerischen Umsetzung der Frage, welche Aspekte von tradiertem musikalischem oder visuellem Material heute zu noch eine Aussagekraft besitzen.

Der Komponist **Paulo Ferreira-Lopes wurde** 1964 in Lissabon geboren. Zwischen den Jahren 1988 und 1991 studierte Paulo Ferreira Lopes in Lissabon Komposition bei Constança Capdeville. Im Jahr 1992 zog er nach Paris. Studium in Komposition bei Emmanuel Nunes, Antoine Bonnet und Computer Music bei Curtis Roads. Vertiefungsstudien bei Karlheinz Stockhausen im Rahmen der »Internationalen Ferienkurse für Neue Musik« Darmstadt sowie ein Stipendium der Französischen Regierung »Departement d'Esthétique et Technologies des Arts. Kompositionspreis »stasis et vita« - documenta X in Kassel – regelmäßige Gastkünstleraufenthalte im ZKM seit 1998. Seit 2002 Mitglied des »European Parliament of Culture«. Seine Werke entstanden im Rahmen verschiedener internationaler Festivals wie Musica STRASBOURG, MUSICAVIVA, Estoril Summer Festival, documenta X, Biennial Sao Paulo, ZKM | Karlsruhe, World Music Day's, Gulbenkian Fondation, Expo 98 Portugal, und werden durch Ensembles wie AccrocheNote, OrchestrUtopica, Ensemble Modern Frankfurt, sond'ar-te electric Ensemble aufgeführt. Seine künstlerischen Produktionen fokussieren sich stark auf die Themen Raumklang, Raumwahrnehmung und das Zusammenspiel mit visuellen Ausdrucksformen.

Um 19.30 Uhr findet ein Einführungsgespräch mit den beteiligten Künstlern statt.

#### Musik-Theater-Labor

**Freitag, 2. Februar 2019, 20 Uhr**

**Wartburg**

**Eintritt 10 Euro**

**Karten erhältlich unter:** Telefon 0611.132 325 | E-Mail: [vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de) | [www.staatstheater-wiesbaden.de](http://www.staatstheater-wiesbaden.de)

Nadine Schäuble

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

[n.schaeuble@](mailto:n.schaeuble@staatstheater-wiesbaden.de)

[staatstheater-wiesbaden.de](http://staatstheater-wiesbaden.de)